

Saisonstart auf wissenschaftlicher Ebene

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich scheint, zumindest hin und wieder, die Sonne und die Temperaturen steigen in den frühlingshaften Temperaturbereich, der zu Außenaktivitäten motiviert. Nach dem strengen Winter steht jetzt vermutlich bei vielen wieder der alljährliche Frühjahrsputz an. Doch wie steht's um unseren Organismus? Könnte der auch einen Frühjahrsputz gebrauchen?



In den Fernsehprogrammen wird man überflutet von Diskussionsrunden im Gesundheitswesen, vom Kostenfaktor bis hin zu übertriebenen Arztbesuchen der Deutschen. Ernährung ist momentan wieder ein großes Thema und keiner weiß eigentlich, was richtig und gesund ist. Ernährungsberater und Wissenschaftler diskutieren, ja streiten förmlich über den richtigen Einsatz von Vitaminen, Mineralien, Nahrungsergänzungsmitteln und Abnehmprodukten. Zu guter Letzt zapft man bei Bedarf von morgens bis abends von einer Kochsendung zur nächsten, wo Pseudowissenschaftler von Schubeck bis Zacherl über freie Radikale philosophieren.

Aber irgendetwas muss ja dran sein an der »richtigen« Ernährung. Beate Hanken bietet in ihrem praxisorientierten Beitrag einen Leitfaden, wie man übergewichtige Patienten in der Praxis betreuen kann, wie man argumentiert und welche Schritte sinnvoll zum erfolgreichen Abnehmen sind. In unserem Gesundheitstipp erklärt sie den Patienten ein neu entwickeltes Konzept und analysiert mit Dr. Martin Hofmeister, welche Fragen bei diesem nicht ganz kostenfreien System noch offen bleiben. Da die Adipositas bereits im Kindes- und Jugendalter eine wichtige Rolle spielt, berät uns Sabine Welsch in Sachen Prävention.

Als Forschungsarbeit präsentiert Karoline Ferenci das patellofemorale Schmerzsyndrom. Was ist darunter zu verstehen und was gibt uns die momentane Studienlage an Informationen zur erfolgreichen Behandlung. In ihrem Beitrag der Rubrik Praxis Transfer zeigt sie, wie man die bisher belegten und sinnvollen Maßnahmen in der Praxis umsetzt und diese in den Alltag des Patienten integriert.

Die Antworten auf unseren Konzepte-Fragebogen informieren Sie über Triggerpunktbehandlung und die Struktur der IMTT. In einem Praxisbeitrag beschreibt Roland Gautschi, wie sich Triggerpunkte klinisch präsentieren und wie der diagnostische Ablauf durchgeführt wird.

Der 3. Teil von Joachim Winter und Oliver Gültig beschreibt die physiologischen Wundheilungsphasen ab der 3. Woche und gibt eine Gesamtübersicht eines Therapieplans und die kritische Beurteilung falsch eingesetzter Maßnahmen während eines optimalen ablaufenden Heilungsprozesses.

Eine ganze Reihe von Kongressberichten finden Sie wie gewohnt in der Rubrik Magazin. Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in den Frühling.

Beste Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Strathmann'.

Matthias Strathmann
pt_Redaktion